

## Nutzungsinformationen (Original)



### WICHTIG

**Vor Nutzung gründlich lesen. Aufbewahren für späteres Nachschlagen**

### 1 Produktbeschreibung und Einsatz

Die elero Funksender der Baureihe TempoSon-868 Slide sind für die bidirektionale Funksteuerung von Automatisierungen für Markisen, Sonnenschutzvorrichtungen, Jalousien, Rollläden oder anderer elero Funkempfänger bestimmt.

- Nur zur Verwendung in trockenen Räumen.
- Zur Konfiguration erforderlich ist der Einsatz eines Smart device (Smartphone bzw. Tablet mit aktiviertem NFC near field communication) mit der kostenlos verfügbaren App NFC elero (im Google Play Store und Apple App Store).



### VORSICHT!

#### Verletzungsgefahr durch Quetschen von Körperteilen

Verletzungsgefahr durch Quetschen von Körperteilen, durch eigenständiges Anlaufen von Antrieben für Sonnenschutzvorrichtungen sowie Schalten sonstiger elero Funkempfänger.

- Bedienung des TempoSon-868 Slide nur in Sichtweite der zu steuernden Geräte vornehmen!
- Bedienung aus Unachtsamkeit oder Konzentrationsmangel vermeiden.
- Fernsteuerung von Kindern fern halten.



### VORSICHT!

#### Verletzungs- und Verbrennungsgefahr

Verletzungsgefahr durch Batterien und Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe.

- Batterien nicht einnehmen.
- Neue oder gebrauchte Batterien von Kindern fern halten.
- Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, das Produkt nicht mehr benutzen und von Kindern fern halten.
- Wenn Sie meinen, dass Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf.

### 1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch, Vorhersehbare Fehlanwendung

Der Funksender darf nur zur Funksteuerung von Rollläden-, Jalousie- und Sonnenschutzanlagen oder anderer elero ProLine 2 bidirektionaler Funkempfänger benutzt werden.

Nur zur Verwendung in trockenen Räumen zum Schalten und Steuern von elero Funkantrieben und elero Funkempfängern. Keine Veränderungen am TempoSon-868 Slide vornehmen! Gerät nicht fallen lassen, keiner Wärmequelle aussetzen und nicht in Flüssigkeiten tauchen. Bedienung des Funksenders aus Unachtsamkeit oder Konzentrationsmangel vermeiden. Keine Haftung des Herstellers für Schäden infolge der genannten Ursachen. Die Verwendung von Funkgeräten, die mit derselben Frequenz betrieben werden, kann zu Störungen führen und die Leistungen des Produkts beeinträchtigen.

### 1.2 Lieferumfang

- Funksender
  - Eingelegte Batterien Alkaline
  - Wandhalterung mehrteilig
  - Nutzungsinformationen zur Sicherheit
- Nutzungsinformationen mehrsprachig verfügbar auf unserer Webseite unter [elero.com/son-manuals](http://elero.com/son-manuals)

### 1.3 Funktionale Merkmale

- 15 Funkkanäle, 9 Gruppenkanäle, 1 Zentralkanal
- Statusrückmeldungen per Display
- Umschaltung Betriebsmodus Auto/Hand
- Slider
- Taste Menü
- Taste Info
- Konfiguration per App NFC elero von Smart Device aus

### 1.4 Reinigung

Zur Reinigung des Produkts keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden.

### 1.5 Konformität

Hiermit erklärt elero GmbH, dass die Funksender der Serie „Son“ der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

[www.elero.de/de/downloads-service/](http://www.elero.de/de/downloads-service/)



### 1.6 Herstelleradresse

elero GmbH Antriebstechnik  
Maybachstr. 30, 73230 Schlierbach  
Deutschland / Germany  
Fon: +49 7021 9539-0, Fax: +49 7021 9539-212

### 1.7 Service

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät TempoSon-868 Slide beschädigt, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner oder Händler.

### TempoSon-868 Slide

28 704.0001 silver

28 714.0001 white



## 2 Funktions- und Bedienelemente

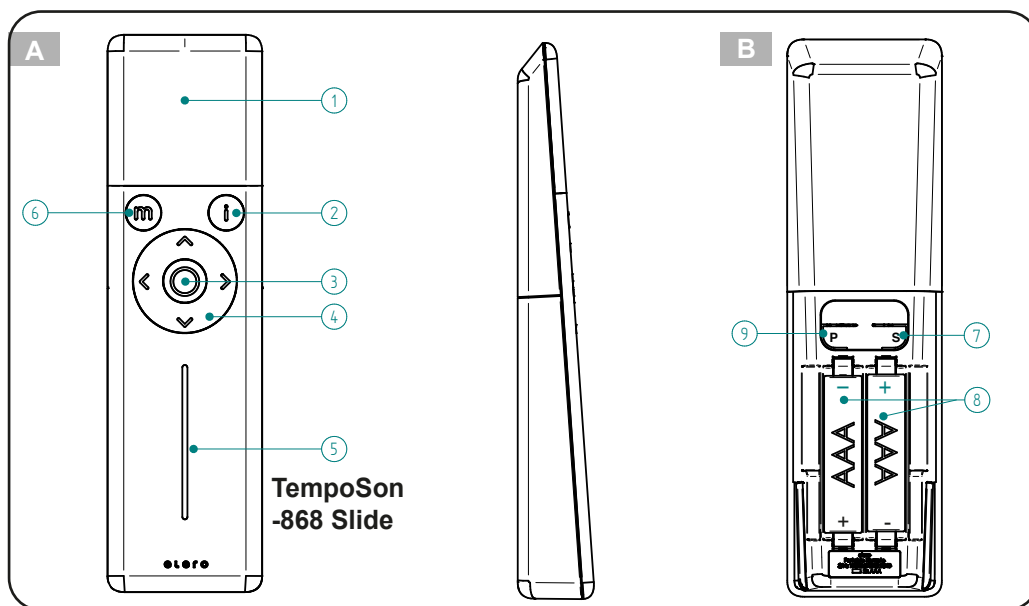


Abb. A Vorderseite

- ① Display
- ② Taste [i] (Info)
- ③ Befehlstaste [STOPP ●]
- ④ Steuerring mit 4 Schaltkontakten  
oben [AUF ▲]  
unten [AB ▼]  
links  
rechts
- ⑤ Slider (Schieberegler)  
NFC-Tag darunter liegend
- ⑥ Taste [m]

Abb. B Rückseite (ohne Abdeckung Batteriefach)

- Abdeckung Batteriefach parallel zum Gehäuse verschieben
- ⑦ Selektive Lerntaste [S] (rechts)
- ⑧ Batterien im Fach mit Angabe der Polarität
- ⑨ Lerntaste [P] (links)

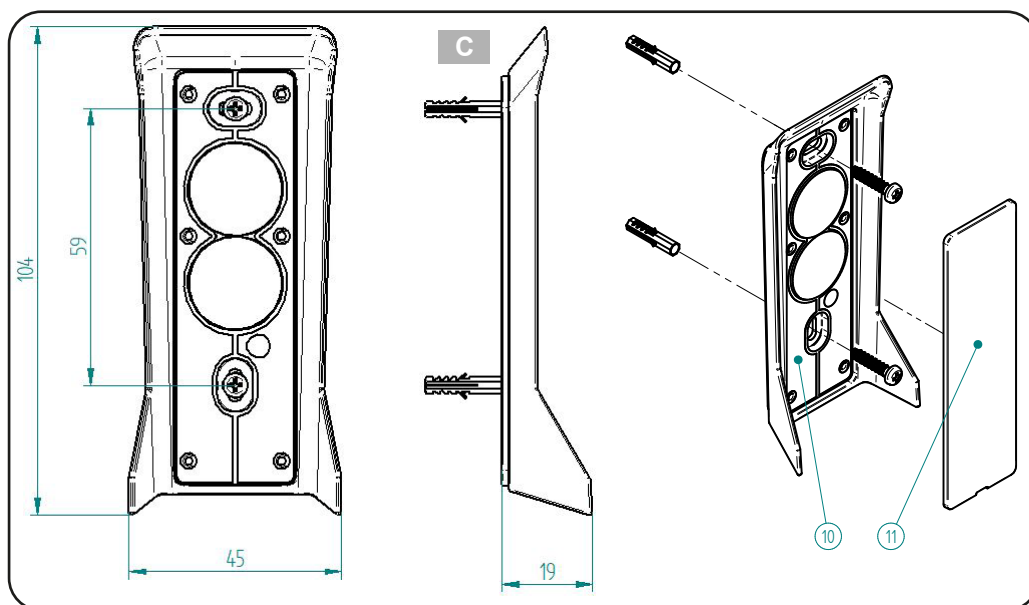


Abb. C Wandhalter

- ⑩ Wandhalter
  - Mit 2 integrierten runden Magneten
  - Bohrloch Abstand: 59 mm
- ⑪ Abdeckung Wandhalter

## 2.1 Inbetriebnahme

**WICHTIG:** Auf ungehinderte Funkverbindung achten. Vor Wandbefestigung Untergrund auf verborgene Leitungen etc. prüfen; Wandbefestigung ⑩ (Abb. C) geeignet fixieren. Darin Abdeckung ⑪ mit Aussparung unten vorsichtig einrasten bzw. bei Bedarf senkrecht zur Abdeckung aushebeln.

Voraussetzung für die Konfiguration des Geräts ist die auf einem Smart Device (Tablet bzw. Smartphone mit NFC Schnittstelle) installierte App NFC elero

- Google Play Store: <https://play.google.com/store/apps/>
- Apple App Store: <https://apps.apple.com/app/id>

## 2.2 Verwendung des TempoSon-868 Slide mit Smart Device

Konfiguration für bzw. auf TempoSon-868 Slide

- lesen
- ändern
- schreiben bzw. speichern
- wiederverwenden
- TempoSon-868 Slide zurücksetzen auf Werkseinstellungen

## 2.3 Verwendung des TempoSon-868 Slide ohne Smart Device

Nach Konfiguration des TempoSon-868 Slide mit der App NFC elero sind alle funktionalen Merkmale ohne Smart Device nutzbar.

Funkkanal auswählen und Kanalinformationen auf dem Display anzeigen, z.B.

- Nummer des Funkkanals
- Name des Funkkanals
- Zeit und Art der nächsten automatischen Bewegung
- Status von Funkkanal und Sensoren
- Betriebsmodus Auto (Automatikmodus)
- Urlaubsmodus
- Fahrbewegungen
- Dimmvorgänge

## 2.4 Befehlstasten

### 2.4.1 Steuerring ④ (Abb. A)

Befehlstasten [AUF ▲] ④ und [AB ▼] ④ anwendbar für einzelnen Funkkanal, Gruppenkanal oder Zentralkanal. Befehlstasten ⑫ und Bedienelement Slider (Schieberegler) ⑤ sind nicht gleichzeitig nutzbar.

- Befehlstasten [links ◀] ④ bzw. [rechts ▶] ④:  
Kurz drücken, um in der Ansicht der Einzelkanäle zwischen einzelnen Funkkanälen zu wechseln oder in der Gruppenansicht zwischen Gruppenkanälen zu wechseln
- Links: Lange drücken für Ebenenwechsel absteigend  
Rechts: Lange drücken für Ebenenwechsel aufsteigend  
Ebenenwechsel zwischen Ansicht Einzelkanäle, Ansicht Gruppenkanäle und Ansicht Zentralkanal
- Gruppenkanal: Zusammenfassung verschiedener einzelner Funkkanäle. Steuerung mehrerer Funkkanäle gleichzeitig. Jeder Einzelkanal kann einem (oder mehreren) Gruppenkanälen (9) zugeordnet werden
- Zentralkanal: Zusammenfassung aller Funkkanäle
- Befehlstaste Oben: Funkbefehl [AUF ▲] ④, abhängig von den Funktionen des eingelernten Funkempfängers

- Befehlstaste Unten: Funkbefehl [AB ▼] ④, abhängig von den Funktionen des eingelernten Funkempfängers

### 2.4.2 Befehlstaste [STOPP ●] ③ (Abb. A)

- Funkbefehl [STOPP ●] ③ abhängig von den Funktionen des eingelernten Funkempfängers

Bei elero Funkantrieben dienen die Befehlstasten [AUF ▲] ④, [AB ▼] ④ und [STOPP ●] ③ auch zur Einstellung der Endlagen und der Zwischenpositionen.

### Tastenfolgen und -kombinationen

Gekennzeichnet mit „+“ zwischen einzelnen [Tastenbezeichnungen].

### 2.4.3 Taste [m] ⑥ (Abb. A):

Timer ein- bzw. ausschalten

### 2.4.4 Taste [i] ②: Info

Auswahltaste Betriebsmodus (Abb. A)

Anzeige und Auswahl des jeweiligen Betriebsmodus

**Funksignale von Wind- und Regensensorik werden unabhängig vom Betriebsmodus immer verarbeitet.**

- **Betriebsmodus Auto:** Eingelernte Empfänger reagieren auf Zeitschaltbefehle von Steuergeräten sowie auf alle Funkbefehle von Funk basierten Sensoren. Bei Aktivierung des Betriebsmodus Auto wird ein Funkbefehl [AUF ▲] ⑫ gesendet.  
Der/die Funkempfänger führen zeitgesteuerte und manuelle Fahrbefehle aus.
- **Betriebsmodus Hand:** Eingelernte Empfänger reagieren nicht auf Zeitschaltbefehle von Steuergeräten und nicht auf Funkbefehle von Lichtsensorik.
- **Betriebsmodus Hand und Priorität „AN“:**  
Empfänger reagiert auf Zeitschaltbefehle.
- **Betriebsmodus Hand und Priorität „AUS“:**  
Empfänger reagiert nicht auf Zeitschaltbefehle.
- **Mischbetrieb Auto/Hand:** Unterschiedliche Betriebsmodi auf mehreren Funkkanälen.
- Kurzer Tastendruck (<1,8 s): Infoabfrage des Betriebsmodus Auto bzw. Hand vom Funkempfänger sowie Aktualisierung der Information von Funkempfängern zu Windschutz und zusätzliche Rückmeldungen des Systems.
- Langer Tastendruck (> 3 s): Umschaltung zwischen den Betriebsmodi Auto und Hand bei Einstellung Einzelkanal, Gruppenkanal, Zentralkanal).  
Langer Tastendruck bei aktiviertem Zentralkanal ändert den Betriebsmodus für alle Einzelkanäle.

### 2.4.5 Slider (Schieberegler) ⑤ (Abb. A)

Berührungsempfindliches Bedienelement [Slider] ⑤ zur Ausführung endgerätespezifischer Aktionen durch Wischbewegung.

Bedienung Slider ⑤	Aktion
Wischen nach oben und halten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrbewegung und Feinjustierung aufwärts</li> <li>• Heller dimmen</li> </ul>
Wischen nach unten und halten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrbewegung und Feinjustierung abwärts</li> <li>• Dunkler dimmen</li> </ul>
Slider loslassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrbewegung stoppt</li> <li>• Dimmvorgang stoppt</li> </ul>

Befehle des Sliders ⑤ werden nicht auf andere Funkempfänger geroutet und es erfolgt keine Rückmeldung.

## 2.5 Einlernen des TempoSon-868 Slide in Funkempfänger

Beim Einlernen eines Funkkanals (aus Kanal 1 bis 15) des Funksenders in einen Funkempfänger werden die Fahr-befehle [AUF ▲] ⑫ und [AB ▼] ⑫ den Laufrichtungen des Antriebs zugeordnet: Vorgang Treffer setzen (siehe Handlungsanweisung in nachfolgenden Tabellen). Bei falscher Zuordnung den Funksender löschen und neu einlernen (siehe Funkverbindung zwischen Funksender und Funkempfänger(n) löschen).

- Ein auszuwählender Funkkanal eines Funksenders kann in mehrere Funkempfänger eingelernt werden.

### Lerntaste [P] ⑨ (Abb. B)

- Die Lerntaste [P] ⑨ ermöglicht das Einlernen des ausgewählten Funkkanals (aus Kanal 1 bis 15) des Funksenders in einen oder mehrere Funkempfänger.

### Selektive Lerntaste [S] ⑦ (Abb. B)

- Mit der Selektiven Lerntaste [S] ⑦ ist es möglich, immer nur einen Funkempfänger auszuwählen (signalisiert durch Endgeräte spezifische Aktion) und in den Lernmodus zu versetzen, selbst wenn gleichzeitig mehrere Funkempfänger lernbereit sind. Ein gezieltes Einlernen in bestimmte Funkempfänger wird dadurch ermöglicht.
- Mindestens ein Funkempfänger muss sich in einer der beiden Lernbereitschaften (asynchron bzw. synchron) befinden.

#### 2.5.1 Lernmodus asynchron (Standard)

Zwei Varianten mit der Lerntaste [P] ⑨ und mit der Selektiven Lerntaste [S] ⑦ sind verfügbar.

Beide Verfahren eignen sich für das Koppeln

- des ersten Funksenders oder eines zusätzlichen Funksenders mit einem oder mehreren lernbereiten Funkempfängern

Im asynchronen Lernmodus variieren die Laufzeiten der Auf- und Abfahrten der teilnehmenden Funkempfänger. Nach einiger Zeit laufen die Funkempfänger asynchron zueinander. Somit können die Treffer für einen bestimmten Funkempfänger besser gesetzt werden.

### Lernmodus asynchron mit der Selektiven Lerntaste [S] ⑦

- Der Lernmodus wird in dem Funkempfänger mit dem stärksten Empfang automatisch gestartet.
- Alle lernbereiten Funkempfänger werden in einer Liste im Funksender gesammelt.
- Lernmodus im nächsten Funkempfänger starten: Selektive Lerntaste [S] ⑦ erneut für ca. 1 Sekunde drücken.
- Lernmodus im vorherigen Funkempfänger starten: Selektive Lerntaste [S] ⑦ erst kurz drücken, unmittelbar danach die Selektive Lerntaste [S] ⑦ für ca. 1 Sekunde drücken.
- Vorgang „Treffer setzen“ (siehe Handlungsanweisung in Tabelle) für jeden gewünschten Funkempfänger wiederholen.
- Lernmodus beenden: Bei Verwendung der Selektiven Lerntaste [S] ⑦ muss der Lernmodus im Funksender und allen Funkempfängern durch mindestens 6 Sekunden

dauernden Tastendruck auf die Taste [STOPP ●] ③ beendet werden.

Lernmodus asynchron mit der Selektiven Lerntaste [S] ⑦	
Handlungsanweisung	Resultat
<u>Asynchrone Lernbereitschaft aktivieren:</u> Netzspannung aus- und wieder einschalten oder an einem bereits eingelernten Funksender gleichzeitig für 3 Sekunden die Tasten [AUF ▲] ④ + [AB ▼] ④ + [P] ⑨ drücken.	Funkempfänger wechseln für 5 Minuten in die asynchrone Lernbereitschaft.
<u>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) starten:</u> Am einzulernenden Funksender den gewünschten Funkkanal auswählen und anschließend für ca. 1 Sekunde die Selektive Lerntaste [S] ⑦ drücken.	Funkempfänger wechseln in den Lernmodus und beginnen mit zyklischen Auf- und Abfahrten (Dauer max. 2 Minuten).
<u>Ersten Treffer setzen:</u> Unmittelbar nach Beginn einer Fahrbewegung die Taste [AUF ▲] ④ oder [AB ▼] ④ drücken. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] ④ drücken.</li> <li>• Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] ④ drücken.</li> </ul>	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger <b>stoppt</b> kurzzeitig und setzt dann die aktuelle Fahrt fort. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger <b>stoppt nicht</b> und vollendet die aktuelle Fahrt. → Aktion „Ersten Treffer setzen“ wiederholen!
<u>Zweiten Treffer setzen:</u> <b>Voraussetzung:</b> Erster Treffer ist gesetzt. Unmittelbar nach Beginn einer entgegengesetzten Fahrt die Taste [AUF ▲] ④ oder [AB ▼] ④ drücken. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einer Auffahrt die Taste [AUF ▲] ④ drücken.</li> <li>• Bei einer Abfahrt die Taste [AB ▼] ④ drücken.</li> </ul>	<u>Treffer erfolgreich:</u> Funkempfänger <b>stoppt</b> die aktuelle Fahrt fort und signalisiert damit den Abschluss des Lernvorgangs. <u>Treffer fehlgeschlagen:</u> Funkempfänger <b>stoppt</b> die aktuelle Fahrt <b>nicht</b> . → Aktion „Zweiten Treffer setzen“ wiederholen!
<u>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) beenden:</u> Mindestens 6 Sekunden die Taste [STOPP ●] ③ gedrückt halten.	Lernmodus wird auch für nicht eingelernte Funkempfänger beendet.

### Lernmodus asynchron mit der Lerntaste [P] ⑨

- Asynchronen Lernmodus im Funksender und allen Funkempfängern beenden:  
 Entweder 2 Minuten ohne Tastenbeätigung warten oder 6 Sekunden die Taste [STOPP ●] ③ gedrückt halten.
- Erfolgreich eingelernte Funkempfänger wechseln in den normalen Betrieb. Nicht eingelernte Funkempfänger müssen neu in den Funksender eingelernt werden.

Lernmodus asynchron mit der Lerntaste [P] ⑨	
Handlungsanweisung	Resultat
<u>Asynchrone Lernbereitschaft aktivieren:</u> Netzspannung aus- und wieder einschalten oder an einem bereits eingelernten Funksender gleichzeitig für 3 Sekunden die Tasten [AUF ▲] ④ + [AB ▼] ④ + [P] ⑨ drücken.	Funkempfänger wechseln für 5 Minuten in die asynchrone Lernbereitschaft.
<u>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) starten:</u> Am einzulernenden Funksender den gewünschten Funkkanal auswählen und anschließend für ca. 1 Sekunde die Lerntaste [P] ⑨ drücken.	Funkempfänger wechseln in den asynchronen Lernmodus und beginnen mit zyklischen Auf- und Abfahrten (Dauer max. 2 Minuten).



### Lernmodus asynchron mit der Lerntaste [P] ⑨

<b>Ersten Treffer setzen:</b> Unmittelbar nach Beginn einer Fahrbewegung die Taste <b>[AUF ▲] ④</b> oder <b>[AB ▼] ④</b> drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste <b>[AUF ▲] ④</b> drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste <b>[AB ▼] ④</b> drücken.	<b>Treffer erfolgreich:</b> Funkempfänger <b>stoppt</b> kurzzeitig und setzt dann die aktuelle Fahrt fort. <b>Treffer fehlgeschlagen:</b> Funkempfänger <b>stoppt nicht</b> und vollendet die aktuelle Fahrt. → Aktion „Ersten Treffer setzen“ wiederholen!
<b>Zweiten Treffer setzen:</b> <b>Voraussetzung:</b> Erster Treffer ist gesetzt. Unmittelbar nach Beginn einer entgegengesetzten Fahrt die Taste <b>[AUF ▲] ④</b> oder <b>[AB ▼] ④</b> drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste <b>[AUF ▲] ④</b> drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste <b>[AB ▼] ④</b> drücken.	<b>Treffer erfolgreich:</b> Funkempfänger <b>stoppt</b> die aktuelle Fahrt und signalisiert damit den Abschluss des Lernvorgangs. <b>Treffer fehlgeschlagen:</b> Funkempfänger <b>stoppt</b> die aktuelle Fahrt <b>nicht</b> . → Aktion „Zweiten Treffer setzen“ wiederholen!
<b>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) manuell beenden:</b> Mindestens 6 Sekunden die Taste <b>[STOPP ●] ③</b> gedrückt halten oder mindestens 2 Minuten warten.	Lernmodus wird auch für nicht eingelernte Funkempfänger beendet.

#### 2.5.2 Lernmodus synchron

Der synchrone Lernmodus eignet sich für das gleichzeitige Einlernen des Funkkanals des Funksenders (auch Funksensorik) in mehrere Funkempfänger. Die Zeitpunkte der Auf- und Abfahrten der teilnehmenden Funkempfänger stimmen überein. So können die Treffer für alle teilnehmenden Funkempfänger gleichzeitig (synchron) gesetzt werden.

#### Lernmodus synchron mit der Lerntaste [P] ⑨

- Synchronen Lernmodus im Funksender und allen Funkempfängern beenden:  
Entweder 2 Minuten ohne Tastenbetätigung warten oder 6 Sekunden die Taste **[STOPP ●] ③** gedrückt halten.

### Lernmodus synchron mit der Lerntaste [P] ⑨

Handlungsanweisung	Resultat
<b>Synchrone Lernbereitschaft aktivieren:</b> An einem bereits eingelernten Funksender gleichzeitig für 3 Sekunden die Tasten <b>[AB ▼] ④</b> + <b>[P] ⑨</b> drücken.	Funkempfänger wechseln für 5 Minuten in die synchrone Lernbereitschaft. Antrieb fährt etwas ab und bleibt dann stehen.
<b>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) starten:</b> Am einzulernenden Funksender den gewünschten Funkkanal auswählen und anschließend für ca. 1 Sekunde die Lerntaste <b>[P] ⑨</b> drücken.	Funkempfänger wechseln in den synchronen Lernmodus und beginnt mit zyklischen Auf- und Abfahrten (Dauer max. 2 Minuten).
<b>Ersten Treffer setzen:</b> Unmittelbar nach Beginn einer Fahrbewegung die Taste <b>[AUF ▲] ④</b> oder <b>[AB ▼] ④</b> drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste <b>[AUF ▲] ④</b> drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste <b>[AB ▼] ④</b> drücken.	<b>Treffer erfolgreich:</b> Funkempfänger <b>stoppt</b> kurzzeitig und setzt dann die aktuelle Fahrt fort. <b>Treffer fehlgeschlagen:</b> Funkempfänger <b>stoppt</b> die aktuelle Fahrt <b>nicht</b> . → Aktion „Ersten Treffer setzen“ wiederholen!

### Lernmodus synchron mit der Lerntaste [P] ⑨

<b>Zweiten Treffer setzen:</b> <b>Voraussetzung:</b> Erster Treffer ist gesetzt. Unmittelbar nach Beginn einer entgegengesetzten Fahrt die Taste <b>[AUF ▲] ④</b> oder <b>[AB ▼] ④</b> drücken. • Bei einer Auffahrt die Taste <b>[AUF ▲] ④</b> drücken. • Bei einer Abfahrt die Taste <b>[AB ▼] ④</b> drücken.	<b>Treffer erfolgreich:</b> Funkempfänger <b>stoppt</b> die aktuelle Fahrt und signalisiert den Abschluss des Lernvorgangs. <b>Treffer fehlgeschlagen:</b> Funkempfänger <b>stoppt nicht</b> und vollendet die aktuelle Fahrt → Aktion „Zweiten Treffer setzen“ wiederholen.
<b>Lernmodus in Funksender und Funkempfänger(n) manuell beenden:</b> Mindestens 6 Sekunden die Taste <b>[STOPP ●] ③</b> gedrückt halten oder maximal 2 Minuten warten.	Lernmodus wird auch für nicht eingelernte Funkempfänger beendet.

- Für jeden Lernmodus gilt: Erfolgreich eingelernte Funkempfänger wechseln in den normalen Betrieb. Nicht eingelernte Funkempfänger müssen vom Funksender neu eingelernt werden.

## 2.6 Funkverbindung zwischen Funksender und Funkempfänger(n) löschen

**Voraussetzung:** Funkkanal des Funksenders ist in Funkempfänger eingelernt.

Zwei Handlungsanweisungen, die jeweils eine bestimmte Aktion im Funksender und Funkempfänger(n) auslösen:

### Funkverbindung löschen

Handlungsanweisung	Resultat
1. Einen Funkkanal auswählen. 2. Gleichzeitig die 2 Tasten <b>[STOPP ●] ③</b> + <b>[P] ⑨</b> mindestens 6 Sekunden drücken.	<b>Im Funksender:</b> Ausgewählter Funkkanal wird gelöscht. <b>Im Funkempfänger:</b> Nur ausgewählter Funkkanal des Funksenders wird aus dem Funkempfänger gelöscht.
1. Einen Funkkanal auswählen. 2. Gleichzeitig die 4 Tasten <b>[AUF ▲] ④</b> + <b>[AB ▼] ④</b> + <b>[STOPP ●] ③</b> + <b>[P] ⑨</b> mindestens 6 Sekunden drücken.	<b>Im Funksender:</b> Ausgewählter Funkkanal wird gelöscht. <b>Im Funkempfänger:</b> <b>Alle Funkkanäle und alle eingelernten Funkprodukte werden aus dem Funkempfänger gelöscht.</b>

## 2.7 Batteriewechsel

Die beim Kauf eingesetzten Batterien ⑧ erreichen das Ende ihrer Lebensdauer möglicherweise schon vor Ablauf der in den technischen Daten angegebenen Lebensdauer. Die Batterien können gemäß Batterierichtlinie 2013/56/EU problemlos vom Endnutzer entnommen werden. Nach einem Batteriewechsel bleibt die Codierung des Funksenders erhalten; die Codierung muss nicht neu in den Funkempfänger bzw. die Funksteuerung eingelernt werden.

- Batterien ⑧ vorsichtig entnehmen, bei Bedarf unter Zuhilfenahme eines nicht leitenden Stiftes. Ausschließlich 2 identische Batterien des Typs Micro LR03 (AAA Alkaline) verwenden (**keine wiederaufladbare Akkus**). Auf richtige Polung gemäß Beschriftung achten.
- Verbrauchte Batterien umweltgerecht entsorgen.

### 3 Technische Daten

Spannungsversorgung TempoSon-868 Slide	2 x AAA LR03, 1,5V Alkaline (keine Akkus)
Batteriebetriebsdauer	typisch ~ 1 Jahr bei 10 Sendebefehlen (inklusi- ve automatisierten Zeitschalt- befehlen) / Tag
Funkfrequenz [MHz] (Band)	868
Sendeleistung [dBm]	≤ 10
Anzahl Kanäle	15 bidirektional
Betriebs- und Umgebungs- temperatur	5 bis 40 °C
Relative Feuchte	max. 85% (nicht für Feucht- räume, nicht kondensierend)
IP-Schutzart	20
Schutzklasse	II
Abmessungen (LxBxH) [mm] TempoSon-868 Slide	Modul Funksender 155 x 43 x 21
Gewicht [g] (inkl. Batterien)	81
Montage (optional)	Wandmontage
Material	PC und ABS

Alle angegebenen technischen Merkmale beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (±5 °C).

elero GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit als nötig betrachtete Änderungen am Produkt vorzunehmen, wobei Funktionalitäten und Einsatzzweck beibehalten werden.

### 4 Sicherheitsinstruktionen

Die allgemeinen Sicherheitshinweise beim Gebrauch von Antrieben für Rollläden, Markisen, textilen Sonnenschutz und Jalousien finden Sie auf dem jedem elero Antrieb beiliegenden Faltblatt „Instruktionen zur Sicherheit 13 820.0001“. Die allgemeinen Sicherheitsinstruktionen und die Nutzungsinformationen müssen gelesen und verstanden werden. Die Vorgehensweise im Einklang mit allen Informationen zum Produkt ist Voraussetzung für die richtige Benutzung des Produkts. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Warnhinweise können Körperverletzungen oder Sachschäden entstehen. Die Abbildungen dienen der Illustration und können in unwesentlichen Details von Ihrem Produkt abweichen. Die aufgeführten Informationen entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

### 5 Hinweise zur Fehlersuche

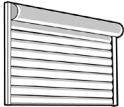
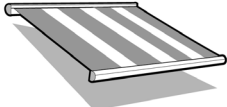
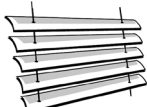
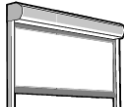
Störung	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Funkempfänger reagiert nicht	Kein Funksender eingelernt	Funksender einlernen
Funkempfänger lässt sich nicht einlernen	Unterschiedliche Systemkonfiguration zwischen Funksender und Funkempfänger (uni- bzw. bidirektional)	Bidirektionalen Funkantrieb verwenden
Eingelernter Funkempfänger reagiert nicht	1. Keine Netzspannung 2. Außerhalb der Funkreichweite  3. Falscher Funkkanal oder Gruppenkanal ausgewählt 4. Funkempfänger defekt 5. Batterien im Funksender erschöpft	1. Netzspannung prüfen. 2. Position des Funksenders ändern. Antennenlage des Funkempfängers ändern. 3. Richtigen Funkkanal oder Gruppenkanal auswählen 4. Funkempfänger austauschen. 5. Batterien im Funksender ersetzen
Funkempfänger reagiert sporadisch	1. Schlechter Funkempfang  2. Einfluss durch fehlerhafte bzw. nicht zugelassene Funksysteme	1. Position des Funksenders ändern. Antennenlage des Funkempfängers ändern. 2. Störquelle lokalisieren und Störung beheben.
Funkempfänger fährt in die falsche Richtung	Laufrichtungen sind falsch eingelernt	Funksender neu einlernen
Endlagen der Behänge werden ungenau angefahren	Positionen der Endlagen nicht korrekt eingestellt	Endlagen in den Antrieben richtig einstellen
Handsender führt eingestellte Schaltzeitbefehle nicht aus	1. Betriebsmodus „Hand“ ist eingestellt 2. Kanalbezogene Aktivierung der Zeitschaltfunktion fehlt	1. Betriebsmodus „Auto“ einstellen 2. Zeitschaltfunktion für den Funkkanal aktivieren

## 6 Mit dem Funksender TempoSon-868 Slide Rollladen- und Sonnenschutzanlagen steuern

**WICHTIG:** Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Kurzzeitbetrieb gemäß Angabe zum Antrieb nicht überschreiten!  
Bei Überhitzung erfolgt die automatische Abschaltung unabhängig von der Position des Behangs: Antrieb abkühlen lassen.

Voraussetzungen für alle Aktionen:

- Endlagen oben  $\uparrow$  und unten  $\downarrow$  des Funkantriebs sind eingestellt.  
Endlagen definieren: Siehe Nutzungsinformation bzw. Bedienungsanleitung zum jeweiligen Funkantrieb.
- Ausgewählter Funkkanal des Funksenders ist in den bzw. die Funkempfänger eingelernt.

Rollladen	Markise	Jalousie	Innenbeschattung
			

### Zwischenposition Z-POS (AB)

Positionierung des Behangs beliebig zwischen oberer und unterer Endlage

### Zwischenposition L-POS (AUF)

Positionierung des Behangs in einer der Positionen Lüftung, Tuchstraffung, Wendung oder beliebig je nach Anwendung Rollladen, Markise, Jalousie oder Innenbeschattung

Position Lüftung	Position Tuchstraffung	Position Wendung	
Lüftungsschlitze (Lichtschlitze) geöffnet	Tuch gespannt	Wendung der Jalousie-Lamellen durch kurze Fahrt in entgegengesetzter Fahrtrichtung (nur bei Funkempfängern im JA-Modus oder „JA“ im Produktname).	Behang an weiterer beliebiger Position

### Zwischenposition Z-POS (AB)

definieren	anfahren	löschen
<b>Voraussetzung:</b> Behang befindet sich in oberer Endlage. 1. Taste <b>[AB ▼]</b> ④ bis zur gewünschten Zwischenposition Z-POS gedrückt halten und dann zusätzlich die Taste <b>[STOPP ●]</b> ③ kurz drücken. 2. Der Behang stoppt. Beide Tasten loslassen. Zwischenposition Z-POS ist im Funkempfänger gespeichert.	Doppeltastendruck <b>[AB ▼]</b> 2x ④ (Taste zweimal kurz nacheinander drücken): Behang fährt auf die gespeicherte Zwischenposition Z-POS. Falls keine Zwischenposition Z-POS definiert ist, fährt der Behang in die untere Endlage. Wichtig: Bei Anwendung Jalousie und definierter Position Wendung (Funkempfänger im JA-Modus oder „JA“ im Produktname) erfolgt zusätzlich eine Wendung der Jalousielamellen. Falls keine Wendeposition definiert ist, bleibt der Behang auf der Zwischenposition Z-POS mit geschlossenen Jalousielamellen stehen.	Gleichzeitig die 2 Tasten <b>[STOPP ●]</b> ③ + <b>[AB ▼]</b> ④ für mindestens 3 Sekunden drücken.  Zwischenposition Z-POS ist aus dem Funkempfänger gelöscht.

### Zwischenposition L-POS (AUF)

definieren	anfahren	löschen
<b>Voraussetzung:</b> Behang befindet sich in unterer Endlage. 1. Taste <b>[AUF ▲]</b> ④ gedrückt halten bis die gewünschte Einstelllage erreicht ist und dann zusätzlich die Taste <b>[STOPP ●]</b> ③ kurz drücken. 2. Der Behang stoppt. Beide Tasten loslassen. Zwischenposition L-POS ist im Funkempfänger gespeichert.	Doppeltastendruck <b>[AUF ▲]</b> 2x ④: Behang fährt auf die gespeicherte Zwischenposition L-POS. Falls keine Zwischenposition L-POS definiert ist, fährt der Behang in die obere Endlage.	Gleichzeitig die 2 Tasten <b>[STOPP ●]</b> ③ + <b>[AUF ▲]</b> ④ für mindestens 3 Sekunden drücken.  Zwischenposition L-POS ist aus dem Funkempfänger gelöscht.

## 7 Symbole im Display

①	<p>Einzelkanal, Gruppenkanal oder Zentralkanal</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne Symbol: Einzelkanal (1 bis 15)</li> <li>• Symbol Gruppe: Aktiver Gruppenkanal (Gruppe 2 bis 10)</li> <li>• Symbol Zentralkanal: Aktiver Zentralkanal (Gruppe 1)</li> </ul>
②	<p>Funkübertragung Senden und Senden/Empfangen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Funkübertragung Senden</li> <li>• Funkübertragung Senden inklusive Rückmeldung vom Funkempfänger</li> </ul>
③	<p>Livingroom Door Livingroom</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Name Einzelkanal</b></li> <li>• Name Gruppenkanal</li> </ul>
④	<p>Aktuelle Position oder Vorgang Einlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einlernen aktiv</li> <li>• Aktuelle Position: Endlage oben</li> <li>• Aktuelle Position: Endlage unten</li> <li>• Aktuelle Position: Zwischenposition Z-POS (oben)</li> <li>• Aktuelle Position: Zwischenposition L-POS (unten)</li> <li>• Fahrt AUF / Dimmvorgang heller</li> <li>• Fahrt AB / Dimmvorgang dunkler</li> <li>• Befehl / Anzeige STOPP</li> </ul>

⑤	<p>A M A/M</p> <p>Aktueller Betriebsmodus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auto</li> <li>• Hand</li> <li>• Mischbetrieb: Automatik und Hand</li> </ul>
⑥	<p>Schaltzeit individuell festgelegt oder Astro basiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuell festgelegte Schaltzeit</li> <li>• Astro basierte Schaltzeit</li> <li>• Leeres Feld: Keine Schaltzeit aktiviert oder keine Schaltzeit definiert oder ausgeschaltet</li> <li>• Echtzeituhr nicht gültig, muss per NFC-App neu eingestellt und übertragen werden. Nur gültig, wenn an Position ⑦ "??" angezeigt wird</li> </ul>
⑦	<p>18:06 --:--</p> <p>Off ??</p> <p>Nächste Schaltzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nächste definierte Schaltzeit (18:06 Uhr)</li> <li>• Nächste 24 h keine Schaltzeit definiert</li> <li>• Leeres Feld: Keine Schaltzeit definiert</li> <li>• Schaltzeit durch Taste [m] ⑥ abgeschaltet</li> <li>• Echtzeituhr nicht gültig, muss per NFC-App neu eingestellt und übertragen werden</li> </ul>
⑧	<p>Nächste Schaltzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Endlage oben</li> <li>• Endlage unten</li> <li>• Zwischenposition Z-POS (oben)</li> <li>• Zwischenposition L-POS (unten)</li> <li>• Umschaltung in Betriebsmodus Auto</li> <li>• Umschaltung in Betriebsmodus Hand</li> <li>Anzeige der Symbole für den Betriebsmodus nur, wenn keine Fahrfunktion definiert ist.</li> </ul>
⑨	<p>Systeminformation falls vorhanden Allgemeiner Fehler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Batterie schwach</li> <li>• Batterie leer</li> </ul>



## 8 App NFC elero

Voraussetzung: NFC Technologie (Near Field Communication) wird vom Smart Device (Smartphone bzw. Tablet) unterstützt und ist aktiviert.

- Benutzer interagiert per App „NFC elero“ auf seinem Smart Device mit dem TempoSon-868 Slide. NFC auf dem Smart Device muss aktiviert sein. App „NFC elero“ starten.
- Die App „NFC elero“ konfiguriert den Handsender TempoSon-868 Slide.

### Funktionen

- Uhrzeit, Datum, Astro-Informationen, Sommer-/Winterzeit werden in den TempoSon-868 Slide geschrieben.
- *Log-Informationen werden vom Sender gelesen*
- Konfiguration des Funksenders per App NFC elero
- Auslesen von Informationen aus dem Funksender per App „NFC elero“.

### 8.1 Startbildschirm



Tippen Sie auf den Bildschirm, um ein Gerät zu scannen

Gespeicherte Konfiguration anzeigen

Tippen, um einen TempoSon-868 Slide zu scannen.

- Voraussetzung: NFC ist aktiviert. TempoSon-868 Slide und Smart Device zueinander bringen. Tippen, um eine neue Konfiguration für TempoSon-868 Slide zu erstellen.

Auf dem Startbildschirm können Sie entweder eine Konfiguration von einem TempoSon-868 Slide einlesen oder eine zuvor gespeicherte Konfiguration anzeigen. Für jede Konfiguration werden die folgenden Daten angezeigt: Name der Konfiguration, Datum und Uhrzeit der letzten Änderung. Mit einem Tippen auf eine Konfiguration wird die Startansicht zur Konfiguration des TempoSon-868 Slide dargestellt.

### 8.2 Konfiguration auslesen

Der Nutzer bringt das Smart Device mit aktivierter NFC-Schnittstelle in Kontakt mit TempoSon-868 Slide. Der NFC-Tag liegt mittig unter dem Slider ⑤. Die Konfiguration wird per NFC gelesen und die App zeigt den Startbildschirm.

Sobald die Daten ausgelesen sind, zeigt die App „NFC elero“ z.B. folgende Informationen des TempoSon-868 Slide an: Aktuelles Datum und Uhrzeit, Name, Aktionstyp und Art des nächsten Ereignisses, Automatikmodus. Wenn Sie die Ansicht nach oben streichen, wird die Startansicht zur Konfiguration des TempoSon-868 Slide angezeigt. Mit dem Zurück-Pfeil kommen Sie zur Ansicht Startbildschirm zurück.

Stuttgart,  
Germany

13 : 53

20.08.24



Wischen Sie nach oben, u...

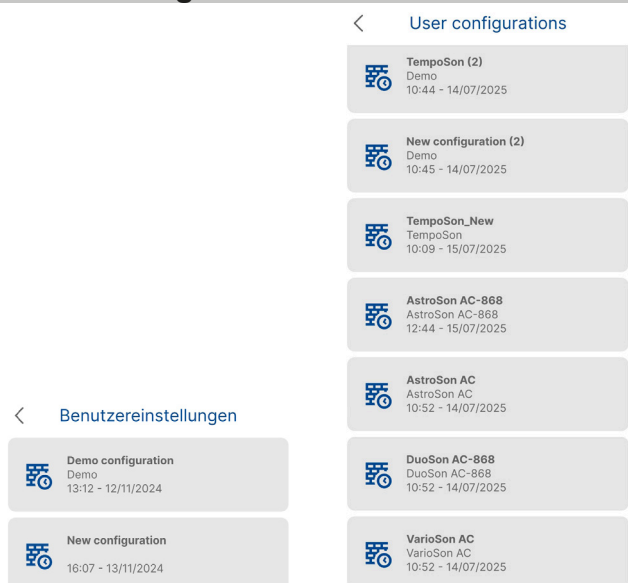
### 8.3 Konfiguration ändern

Sobald die Konfiguration gelesen wurde, kann sie geändert werden, ohne in der Nähe des TempoSon-868 Slide bleiben zu müssen.

### 8.4 Konfiguration auf TempoSon-868 Slide schreiben bzw. speichern

Der Benutzer wählt in der Geräteansicht „Herunterladen“ und bringt das Smart Device mit aktiviertem NFC an den TempoSon-868 Slide und die neue Konfiguration wird an TempoSon-868 Slide gesendet. Vorgang dauert einige Sekunden.

### 8.5 Konfiguration wiederverwenden



Der Benutzer kann jederzeit auf seine gespeicherten Konfigurationen zugreifen, diese ändern und erneut an den TempoSon-868 Slide senden.

- Zeile 1: Benutzerdefinierter Name für das Geräts
- Zeile 2: Von der App ausgelesener Name des Geräts
- Zeile 3: Zeitstempel der Konfigurationseinstellung

Nach dem Herunterladen ist der Slider ⑤ für kurze Zeit deaktiviert.

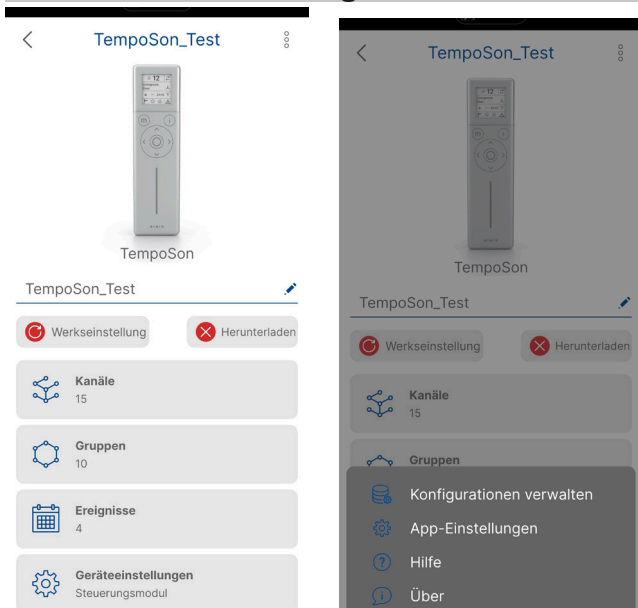
### 8.6 NFC-Daten schreiben

Der Schreibvorgang wird durch Drücken des Herunterladen-Buttons in der Ansicht „Startseite Konfiguration“ gestartet.

### 8.7 TempoSon-868 Slide auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Die Konfiguration des TempoSon-868 Slide wird zurückgesetzt. Dabei bleiben eingelernte Geräte erhalten.

## 8.8 Startseite Konfiguration



Ein Bild des TempoSon-868 Slide wird in der oberen Hälfte der Ansicht gezeigt. Ein Textfeld erlaubt es, die Konfiguration zu benennen.

Die Schaltfläche „Herunterladen“ ermöglicht das Schreiben der Konfiguration auf den TempoSon-868 Slide und kann folgende Zustände annehmen:

**Schaltfläche „Herunterladen“ als Grünes Symbol:**

Neue Konfiguration, die gerade aus dem TempoSon-868 Slide gelesen wurde.

Symbol Grüner Haken: Neue Konfiguration, die aus dem TempoSon-868 Slide gelesen wurde.

Symbol Grünes Kreuz: Konfiguration wurde bearbeitet

**Schaltfläche „Herunterladen“ als Rotes Symbol:**

Es wurden Änderungen an der ursprünglich gelesenen Konfiguration vorgenommen.

**Schaltfläche „Herunterladen“ als Blaues Symbol:**

Es wurde eine Konfiguration aus den gespeicherten Konfigurationen geladen und seither keine Änderungen daran vorgenommen.

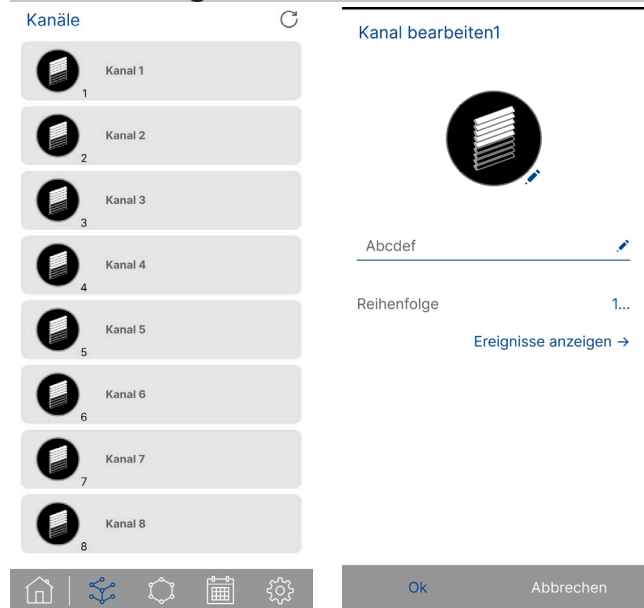
**Schaltfläche „Werkseinstellung“:**

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen ermöglicht, den TempoSon-868 Slide auf Standardkonfiguration zurückzusetzen.

Zusätzlich werden folgende Schaltflächen angezeigt und durch Antippen die entsprechenden Ansichten geöffnet:

- Kanäle mit aktueller Anzahl
- Gruppen mit aktueller Anzahl
- Ereignisse mit aktueller Anzahl
- verschiedene Geräteeinstellungen oben rechts im Dreipunkt-Menü

## 8.9 Konfiguration Kanäle



Alle Kanäle werden mit ihrem Symbol und Namen aufgelistet mit Kanalindex neben dem Symbol. Das Symbol geöffneter Pfeilring oben rechts aktiviert die Auswahl zum Zurücksetzen von Inhalten eines oder mehrerer Kanäle mit anschließender Bestätigung.

Erst im nachfolgenden Dialog erfolgt nach entsprechendem Hinweis das Entfernen der Konfigurationseinstellungen.

Durch das Zurücksetzen eines Kanals wird sein Name zurückgesetzt und der Kanal aus allen Gruppen und Ereignissen entfernt, denen er zugeordnet war.

Falls Sie auf einen bestehenden Kanal tippen, wird die Ansicht „Kanal bearbeiten“ geöffnet.

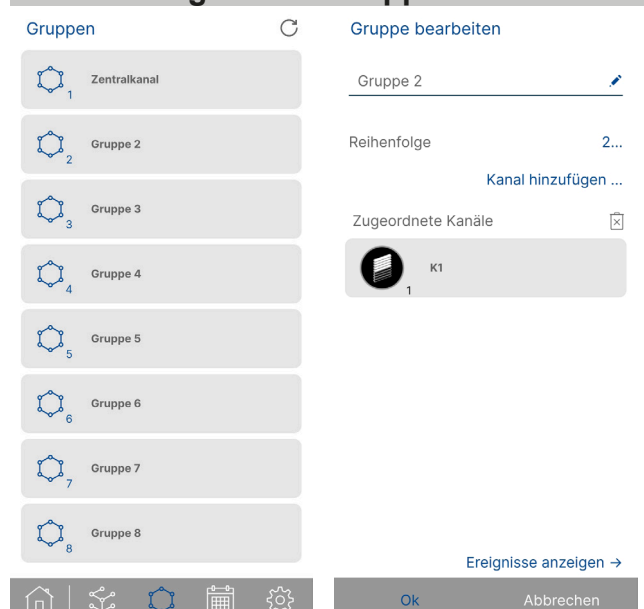
Der Name eines Kanals ist editierbar.

Die Reihenfolge der Kanäle ist änderbar.

Die Schaltfläche „Ereignisse anzeigen“ zeigt die Ereignisliste im aktuellen Kanal.

Tippen auf „Ok“ in der Bearbeitungsansicht bestätigt die Änderungen, tippen auf „Abbrechen“ macht die Änderungen rückgängig.

## 8.10 Konfiguration Gruppen



Die erste Gruppe ist der Zentralkanal und enthält alle Kanäle. Er ist schreibgeschützt und kann nicht bearbeitet, verschoben oder entfernt werden.

Alle Gruppen werden mit ihrem Symbol und Namen aufgelistet mit Gruppenindex neben dem Symbol. Das Symbol geöffneter Pfeilring oben rechts aktiviert die Auswahl zum Zurücksetzen von Inhalten einer oder mehrerer Gruppen mit anschließender Bestätigung. Erst im nachfolgenden Dialog erfolgt nach entsprechendem Hinweis das Entfernen der Konfigurationseinstellungen.

Durch das Zurücksetzen einer Gruppe wird ihr Name zurückgesetzt und die Gruppe aus allen Ereignissen entfernt, denen sie zugeordnet war.

Falls infolge des Entfernens einer Gruppe Ereignisse ohne Zuweisung bleiben, werden diese ebenfalls entfernt und der Benutzer darüber informiert.

Falls Sie auf eine bestehende Gruppe tippen, wird die Ansicht „Gruppe bearbeiten“ geöffnet.

Der Name einer Gruppe ist editierbar.

Bestehende Kanäle können einer Gruppe zugeordnet werden oder aus einer Gruppe entfernt werden. Die Reihenfolge der Gruppen ist änderbar außer für den Zentralkanal (= Gruppe 1).

Die Schaltfläche „Ereignisse anzeigen“ zeigt die Ereignisliste in der aktuellen Gruppe.

Tippen auf „Ok“ in der Bearbeitungsansicht bestätigt die Änderungen, tippen auf „Abbrechen“ macht die Änderungen rückgängig.

## 8.11 Konfiguration Ereignisse



Auflistung aller Ereignisse mit Namen, Typ (z.B. Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, individueller Uhrzeit), Aktionstyp, Auslösezeit und Wochentag.




Die Schaltfläche (+) ermöglicht die Erstellung eines neuen Ereignisses, sie ist deaktiviert und ausgegraut, falls die maximale Anzahl von Ereignissen (20) erreicht ist.

Durch Tippen auf ein Ereignis wird die Ansicht „Ereignis bearbeiten“ geöffnet. Die Ansicht ist die selbe wie für die Erstellung eines neuen Ereignisses.

Das Symbol Mülleimer aktiviert die Auswahl zum Entfernen von Ereignissen mit Bestätigung.

### Ereignis bearbeiten

Ereignis 1

Typ   

Tage **M** **D** **M** **D** **F** **S** **S**

Zeit 00 : 00

Aktionstyp Keine Bewegung...

Automatikmodus Kein Einfluss...

Priorität ☒

Einfluss auf die Beschattungssteuerung ☒

Kanäle **Bearbeiten**

Gruppen **Bearbeiten**

Zentralkanal ☐

Abbrechen

### Ereignis bearbeiten

Gruppen

Gruppe hinzufügen ...

Zugeordnete Gruppen  Gruppe 3

Ok

Abbrechen

Durch das Entfernen eines Ereignisses aus der Liste werden alle Zuordnungen zu Kanälen und Gruppen, die es hatte, aufgehoben.

Die Liste kann durch Auswahl eines Kanals oder einer Gruppe gefiltert werden.

Folgende Eigenschaften für ein Ereignis können bearbeitet werden:

- Name
- Typ (Sonnenaufgang, Sonnenuntergang oder individuelle Uhrzeit)
- Verschiebung für Astroereignisse
- Blockierzeit für Astroereignisse („nicht vor“ oder „nicht nach“)
- Uhrzeit für Nicht-Astroereignisse
- Wochentage
- Aktionstyp
- Automatikmodus
- Priorität (ein, aus)
- Einfluss auf Beschattungssteuerung (ein, aus).

Einem Ereignis können mehrere Kanäle oder Gruppen oder der Zentralkanal zugeordnet werden.

Tippen auf „Ok“ in der Bearbeitungsansicht bestätigt die Änderungen, tippen auf „Abbrechen“ macht die Änderungen rückgängig.

Ein Ereignis ist erst speicherbar, wenn ein Aktionstyp oder ein Automatikmodus zugeordnet ist. Andernfalls erscheint „Aktionstyp“ bzw. „Automatikmodus“ in roter Schrift. Auch ein Zeitpunkt (Tage, Zeit) für ein Ereignis muss zugeordnet sein, damit es speicherbar ist. Andernfalls erscheint „Tage“ in roter Schrift.

#### Begriff Priorität:

Dominanz von Zeitschaltbefehlen vor Manuell ausgelösten Befehlen bei den Beschattungsfunktionen.

Bei Einstellung der Priorität auf „AN“ hat die Zeitschaltuhr eine höhere Priorität und übersteuert die Einstellung der Hand-/Auto-Umschaltung auch wenn die Einstellung auf „Hand“ gesetzt ist.

Bei Einstellung der Priorität auf „AUS“, werden Zeitschaltbefehle nur ausgeführt, wenn die Einstellung der Hand-/Auto-Umschaltung auf „Auto“ gesetzt ist.

## 8.12 Einstellungen des TempoSon-868 Slide

### 8.12.1 Allgemeine Einstellungen

#### Geräteeinstellungen

- Anzeige immer eingeschaltet ☒
- Anzeigehelligkeit 100 %
- Urlaubsmodus ☐
- Zeit und Astro Einstellungen [Bearbeiten](#)
- Zentralkanal anzeigen ☒



- Anzeige immer eingeschaltet: aus/ein
- Anzeigehelligkeit: editierbar in Prozentangaben
- Urlaubsmodus: aus/ein
- Zentralkanal anzeigen: aus/ein
- Zeit und Astro Einstellungen:

### 8.12.2 Zeit und Astro Einstellungen

#### < Zeit und Astro Einstellungen

- Datum [Auto](#)
- Zeit [Auto](#)
- Land [Germany...](#)
- Stadt [Stuttgart...](#)
- globale Astrozeitverschiebung So... 1 min
- globale Astrozeitverschiebung So... 1 min
- Sommer/Winter Zeitumstellung ☒

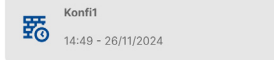


Datum und Uhrzeit (kann nur bearbeitet werden, falls die automatische Übertragung von Datum und Uhrzeit deaktiviert ist)

- Datum: Automatische Übernahme aus Smart Device
- Zeit: Automatische Übernahme aus Smart Device
- Land: Auswahl aus europäischer Länderliste
- Stadt: Auswahl aus Städteliste je nach gewählttem Land
- globale Astrozeitverschiebung Sonnenaufgang (max. 720 Minuten)
- globale Astrozeitverschiebung Sonnenuntergang (max. 720 Minuten)
- Sommer/Winter Zeitumstellung: aus- oder einschalten

## 8.13 Verwalten und Freigeben von gespeicherten Konfigurationen

### < Benutzereinstellungen



Über das 3-Punkt-Menü (oben rechts) der Ansicht „Startseite Konfiguration“ können Sie die Benutzerkonfigurationen öffnen. In dieser Ansicht werden alle gespeicherten Konfigurationen aufgelistet.

- Durch Tippen des Symbols „Teilen“ kann eine Konfigurationsdatei, je nach den auf dem Smart Device zusätzlich eingerichteten Möglichkeiten, geteilt bzw. versendet werden.
- Durch Tippen des Symbols „Mülleimer“ wird eine oder mehrere bestehende Konfiguration(en) nach zusätzlicher Bestätigung entfernt.

## 9 Infomaterial zum Downloaden

[elero.com/en/search?q=138262001&q=1](http://elero.com/en/search?q=138262001&q=1)



TempoSon-868 Slide

## 10 Entsorgung / Hinweise zum Umweltschutz

Hiermit erklärt elero, dass dieses Produkt mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der in Europa geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt. Eine Konformitätserklärung ist verfügbar auf der Web-Seite [www.elero.de/de/downloads-service](http://www.elero.de/de/downloads-service).





